

Melissa Halter

Kommode mit Hocker

Als Abschlussprojekt habe ich mich entschieden eine Kommode mit einem Hocker aus Holz zu machen. Meine Kommode hat vier grosse Schubladen, die ich mit Schienen montiert habe. Als Verzierung habe ich ein Bergmotiv mit dem LötKolben gebrannt.

Ich habe gelernt, dass es sehr wichtig ist alles genau zu messen und zu planen. Das Arbeitsjournal soll immer gut ausgefüllt werden, so dass es dann für das Schreiben der Dokumentation einfach ist.

Für mich war es nicht ganz einfach die Schienen richtig zu montieren, so dass ich die Schubladen reibungslos benutzen kann.

Tipp: Aktualisiere dein Arbeitsjournal regelmässig und plane dir genug Zeit für die Dokumentation ein.



Nathalie Gisler

Naturkratzbaum selbst gemacht

Ich habe einen Naturkratzbaum für Katzen selbst gemacht. Am Anfang hatte ich keine Ideen und wusste nicht, wo ich anfangen sollte. Doch dann hat meine Familie die Idee gebracht, dass ich einen Kratzbaum machen könnte, da wir zuhause noch keinen hatten. Ich wollte keinen normalen Kratzbaum machen, den jeder zuhause hat. Daher habe ich schlussendlich den Baumstamm aus der Natur geholt.

Mir ist bei dieser Arbeit vieles gelungen. Zum Beispiel konnte ich viele Arbeitsschritte allein erarbeiten und meine Erwartungen erfüllen. Das Wichtigste ist, dass meine Katzen sich wohlfühlen und freuen.

Jedoch ist mir nicht alles gelungen. Zum Beispiel war das Zusammenschrauben der Bodenplatte und des Baumes ein Knackpunkt. Mit der Zeiteinplanung hatte ich grosse Schwierigkeiten, da ich zu spät mit dem Baum und der Dokumentation angefangen habe.



Fiona Zumstein

Ein Unterstand für Hühner

Ich habe für unsere Hühner zuhause einen kleinen Unterstand gemacht. Der Unterstand bietet den Hühnern genug Schatten für den Sommer. Durch den Sandkasten und die Sitzstangen haben sie genug Beschäftigung und können sich auch ein wenig entspannen.

Für die Zukunft nehme ich mit, dass man für so eine Arbeit vielleicht mehr Zeit einplanen sollte und es auch viel Geduld braucht. Trotzdem hat es mir sehr Spass gemacht, an diesem Projekt zu arbeiten.

Es war schwierig, dass der Unterstand stabil steht und nicht zu fest wackelt, dazu musste ich immer gut schauen, dass ich den rechten Winkel habe.

Tipp für zukünftige Abschlussklassen: Genug früh mit dem Projekt anfangen und am Projekt dranbleiben.



Serena Schnider

Schaukelliegestuhl

Als Abschlussarbeit habe ich einen Schaukelliegestuhl gemacht, dazu ein kleines Tischchen.

Dabei habe ich gelernt, dass man sich genug Zeit dafür einplanen sollte. Es macht Spass, an Holzprojekten zu arbeiten, aber es ist schwierig, ein Projekt von Grund auf zu planen.

Es ist mir gut gelungen, dass der Liegestuhl stabil und bequem geworden ist.

Schwierig war das Zusammenbauen. Ich musste darauf achten, dass alle Teile parallel und stabil montiert sind.



Lorina Gutaj

Kosovarischer Food-Blog

Als Abschlussarbeit habe ich einen kosovarischen Food-Blog gemacht. Da findet ihr Rezepte aus der kosovarischen Küche, die ihr selbst nachkochen könnt.

Ich nehme mit, dass man Geduld braucht, während dem Erstellen, da nicht immer alles nach Plan läuft und häufig Komplikationen auftreten können. Ich habe gelernt, wie man eine Dokumentation verfasst und wie man eine Website erstellen. Ausserdem habe ich gelernt, wie man traditionelle kosovarische Gerichte kocht. Schwierig war es, die Website zu erstellen, da ich das noch nie gemacht habe und ich noch keine Erfahrung hatte. Ich hatte auch Schwierigkeiten, das Arbeitsjournal regelmässig zu führen.



Ich würde das Arbeitsjournal regelmässiger führen und würde mich nicht so stressen, da man wirklich genug Zeit für die bekommt. Und es ist auch nicht schlimm, wenn nicht alles nach Plan läuft, da sich fast alle Probleme lösen lassen.

Carolina Gonçalves

Camera obscura

Ich habe als Abschlussarbeit eine Lochkamera gemacht. Die Lochkamera ist geeignet, um Landschaft und Personen zu fotografieren. Die Kamera macht Bilder mit Sonnenlicht ohne



Elektronik. Früher hat man so Bilder gemacht, weil wir keine modernen Kameras hatten. Ich wollte eine kreative Idee verwirklichen. Ich wollte etwas mit den Händen machen und etwas, wo Spass macht. Ich habe sehr viele Bilder gemacht aber ein paar sind nicht gut gekommen, weil ich das Fotopapier zu lange in der Flüssigkeit liess oder zu wenig lange. Ich glaube ich muss mehr Geduld haben und mehr Zeit. Die Flüssigkeit riecht sehr stark und macht auf den Kleidern Flecken. Diese Flüssigkeit braucht es, um die Bilder zu entwickeln. Wir hatten am Montag, 16.05.2022 die Ausstellung.



Stefan Wolf

Hundebox

Als Abschlussprojekt habe ich eine Hundebox aus Aluminium und Holz gebaut. Ich habe dabei vieles gelernt, Zum Beispiel: wie man eine stabile Hundebox baut oder wie ich Probleme selbstständig lösen kann. Den passenden Türverschluss zu finden war schwierig. Ausserdem hätte ich mehr Zeit für die Dokumentation einplanen müssen.

Den zukünftigen Abschlussklassen empfehle ich, alles genau zu planen und genügend Zeit für die Dokumentation einzuplanen.



Timo Anderhalden

Abschlussprojekt Epoxidharzlampe

Ich habe eine Epoxidharzlampe gemacht. Ich habe in den letzten Jahren verschiedene Abschlussprojekte aus Epoxidharz von anderen Abschlussklassen gesehen. Ich fand die Arbeiten immer schön und sie haben mich sehr begeistert, weil sie glänzten und sehr glatt waren. Ich hatte eher Lust etwas Handwerkliches zu machen, anstatt etwas am Computer. Für die Dokumentation und das Arbeitsjournal arbeiten wir schon genug am Computer. Mit diesem Projekt habe ich einen handwerklichen Teil und einen Teil am Computer. Ich arbeite zwar gerne am Computer, aber ich wollte es nicht übertreiben.



Tim Riebli

Mein Pult für die Zukunft

Als Abschlussarbeit habe ich ein Pult hergestellt. Weil ich nach der Schule die Schreinerlehre mache, brauchte ich ein grösseres Pult, um Pläne auslegen zu können. Also dachte ich das das genau das richtige für mein Abschlussprojekt ist. Im handwerklichen habe ich grosse Unterstützung von Armin Riebli bekommen.

Da ich am Anfang nur ein paar Holzbretter hatte, aus denen ich das Pult gemacht habe, habe ich vieles gelernt. Zum Beispiel wie man eine Gehrung macht oder wie ein Pult genug Stabilität hat. Dieses Wissen kann ich in meiner zukünftigen Schreinerlehre gut brauchen.



Ich hatte Schwierigkeiten bei der Stabilität, weil ich vorher sowas noch nie wirklich gemacht habe. Aber durch Armins Hilfe ist das Pult nun stabil. Ich hatte auch ein wenig Zeitdruck, weil ich mit Armin Termine abmachen musste und es nicht immer gepasst hat.

Tipp für zukünftige Abschlussklassen: Nehmt euch genug Zeit, um alles einzuplanen und fangt früh genug mit dem Produkt an, damit ihr die Dokumentation nicht vor dem fertigen Produkt fertig habt.

Larina Riebli

Abschlussarbeit Palettenbett

Als Abschlussarbeit habe ich ein Bett aus Paletten gebaut. Dazu habe ich noch einen Tritt mit Nachttisch und eine Lehne angebaut.

Ich habe gelernt, wie man mit gewissen Maschinen umgeht, eine Dokumentation zu einer Arbeit verfasst und dass ein guter Zeitplan wichtig ist.

Die Schwierigkeiten waren, dass man umdenken muss, wenn etwas nicht so lief wie man es sich vorgestellt hat und man die Arbeit gut einteilen muss.



Meine Tipps für die zukünftige Abschlussklasse sind, genug früh mit der Dokumentation anzufangen und dem Zeitplan gut zu folgen.

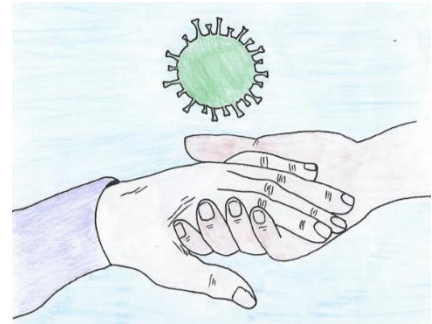
Melanie Burch

Podcast

«S'Läbä vo dr Bewohner und Bewohnerinnä im Alters- und Pflegehäim während dr Coronapandemie»



Als Abschlussarbeit habe ich einen Podcast gemacht. In meinem Podcast geht es darum, wie Bewohner und Bewohnerinnen von Alters- und Pflegeheimen die Coronapandemie erlebt haben. Der Podcast beinhaltet Interviews mit Bewohnern vom Felsenheim Sachseln und vom dr Heimä Giswil. Ich konnte selbstständig arbeiten, vor allem das Schneiden der Interviews ist sehr gut gegangen. Allen, die die Abschlussarbeit noch vor sich haben, empfehle ich, das Arbeitsjournal seriös auszufüllen. Ich hatte damit nämlich Schwierigkeiten, da ich es manchmal vergessen habe.



Simon Halter

Holzmöbel mit Weinkisten

Ich habe in einer Pizzeria in Engelberg ein Holzkasten mit einer Weinkiste als Schublade gesehen. Das hat mich inspiriert etwas ähnliches zu machen. Ich wollte, dass mein Produkt zuhause im Restaurant Grossteil genutzt werden kann. Mein Möbel sollte flexibel sein und genug Platz haben. Das Schwierigste für mich war mein Produkt richtig zu planen und zu skizzieren. Gearbeitet habe ich in einer Heimwerkstatt bei meinem Götti Stefan Halter. Das Material wie Auszugsschienen, Rollen oder das Holz konnte ich bei Kiser Kaj von 2K Kiser GmbH beziehen. Er hat mir viele Tipps gegeben und mir eine gute Offerte gemacht. Das Holz konnte ich auch in der Werkstatt von 2K Kiser GmbH zuschneiden. Die Dokumentation und das Arbeitsjournal sind mir ziemlich gut gelungen. Als wir eine Präsentation machen mussten, hatte ich Angst gehabt die Zeit zu überschreiten. Als Letztes war die Ausstellung. Das hat mir ziemlich gefallen, weil ich mein Produkt zeigen konnte und ich viel über mein Projekt erzählen konnte. Den Schülern, die das noch vor sich haben, empfehle ich früh anzufangen, dranzubleiben, gut zu planen und unbedingt was zu machen, dass einem Spass macht. Die ganze Abschlussarbeit hat mir sehr viel Spass gemacht.



Emma Riebli und Souhir el Bellaj

Tisch und Bank und Renovierung der Eckbank mit Kissen von Souhir und Emma

Was haben wir gemacht:

Wir haben ein Tisch und eine Bank gemacht und eine Eckbank renoviert. Dies ist für eine Hütte, in der wir sind. Dort ging unsere Bank kaputt, daher dachten wir, wir machen einen neuen.

Was nehmen wir für die Zukunft mit, was haben wir gelernt:

Wir haben eine Handwerkliche Arbeit geleistet. Gelernt haben wir bei dieser Arbeit miteinander zu kommunizieren.

Was war schwierig, problematisch:

Da wir beide nicht so viel mit Holz arbeiten war das für uns schon eine Herausforderung gewesen.

Tipp für zukünftige Abschlussklassen:

Man sollte sich die Zeit sehr gut einteilen und jeden Schritt, den man macht, aufschreiben. Das wird eine sehr gute Hilfe sein für die Schriftliche Dokumentation.



Ivan Kunz

Bericht von der Abschlussarbeit

Ich habe als Abschlussarbeit einen Ballenspitz gemacht. Ich finde die Planung und das Endprodukt ist mir gut gelungen. Stolpersteine hatte ich vor allem bei der Dokumentation und die Geometrie des Oberlenkers. Ich würde nicht viel anders machen ausser früher mit der Dokumentation anfangen und das Journal häufiger schreiben. Ich habe gelernt das man Arbeit nicht aufschieben sollte, sondern gleich erledigen.



Fabian Odermatt

Hollywoodschaukel

Als Abschlussarbeit baute ich eine Hollywoodschaukel aus Holz. Ich wollte etwas Handwerkliches mit Holz machen. Die Idee für eine Hollywoodschaukel hatte ich schon seit längerer Zeit. Ich konnte die Schaukel zuhause in unserer Werkstatt bauen. Die Hollywoodschaukel ist etwa 2 Meter hoch, 2.2 Meter lang und ca. 1.9 Meter breit. Am meisten Schwierigkeiten bereitete mir die Planung. Es war schwierig, die Winkel der Schaukel herauszufinden. Ich konnte einiges dazu lernen. Ich lernte zum Beispiel, mir die Zeit und die Arbeit gut einzuteilen. Ich empfehle allen, die die Abschlussarbeit noch vor sich haben, genug früh mit der Arbeit anzufangen. Ansonsten kann es sein, dass man dann in den Stress kommt.

Ich bin mit meinem Endprodukt zufrieden. Ich finde, dass mir die Schaukel gelungen ist. Die Hollywoodschaukel habe ich zuhause im Garten aufgestellt und wird gut genutzt.



Selina Benner

Gartenvergrößerung

Ich bin auf diese Idee gekommen, da ich die Lehrstelle als Landschaftsgärtnerin mache und ich sehr gerne was Grösseres machen wollte. Am Anfang war unser Garten ein schlichtes Viereck und ich wollte ein bisschen Lebendigkeit einfügen. Ich habe mich für eine wellenförmige Umrandung entschieden. Ich habe sehr viele Pflanzen aussenrum gesetzt zum Beispiel Rosmarin, der leider jetzt eingeht, Petersilie, Granatapfelbaum, Schnittlauch, Thymian, Tulpen, die leider nicht kommen, Primel und noch einige mehr. Mit diesem Projekt habe ich gelernt, die Zeit einzuteilen und noch mehr Einblick in meine zukünftige Berufswelt als Landschaftsgärtnerin zu gewinnen. Problematisch war die Materialmenge. Deshalb mussten wir noch mehr Material besorgen wie zum Beispiel Erde, Sand und Koffer. Tipps, die ich euch geben würde, wären, Zeit gut einteilen und genug früh anfangen.



Andrin Kiser

Abschlussarbeit eine Brücke bauen

Als Abschlussarbeit habe ich eine Brücke und das zugehörige Brückenlager über das Bächlein vor unserem Haus gebaut und die Treppenstufen neu positioniert.

Ich habe mehr über das Betonieren gelernt und dass die Zeitplanung eine wichtige Rolle spielt.



Schwierig war für mich einen anständigen Plan zu zeichnen, da ich immer wieder andere Ideen hatte. Die Brücke zu bauen und die Dokumentation zu verfassen waren für mich ebenfalls lehrreich.

Mein Tipp für die nächste Abschlussklasse: früh genug mit der Dokumentation anfangen und die Zeitplanung ernst nehmen, damit man in keinen Zeitstress kommt.

Eline Schälín

Heilpflanzensalben

Als Abschlussarbeit habe ich selbst Heilpflanzensalben hergestellt für trockene Hände und schwere Beine sowie eine Broschüre mit Anleitung dazu.

Das Bestellen der Heilpflanzen erwies sich schwieriger als gedacht. Da es über den Winter keine frischen Ringelblumen gab, musste ich Online nach getrockneten Ringelblumen suchen.

Ich habe gelernt, wie man selbst Salben und Cremes herstellt und was dabei besonders wichtig ist, bzw. worauf man achten muss. Zudem habe ich gelernt, dass es wichtig ist, genug Zeit für die Dokumentation einzuplanen, da dies länger dauerte als gedacht. Ausserdem empfehle ich den Schülern und Schülerinnen, denen die Abschlussarbeit noch bevorsteht, das Arbeitsjournal regelmässig zu überarbeiten. Da ich dies nicht regelmässig gemacht habe, bin ich am Schluss in den Stress gekommen mit dem Überarbeiten.



Massimo Rohrer

Katzenmöbel

Ich habe ein Katzenmöbel hergestellt. Diese Arbeit war für mich eine Herausforderung, aber es ist eine gute Vorbereitung für meine Lehre als Schreiner. Da wir einen neuen Katzenbaum brauchten fand ich dies eine gute Arbeit. Ich durfte die praktischen Arbeiten in der Schreinerei Stierli machen. Da ich noch nicht in der Ausbildung bin, durfte ich noch nicht alle Maschinen bedienen, dies übernahm dann mein zukünftiger Ausbilder Matthias Rohre. Das Endprodukt ist sehr gut rausgekommen. Das Katzenmöbel gefällt mir sehr. Mein Tipp für die 2. IOS: fangt früh an.



Marcel Berchtold

Hühnerfutterautomat



Als Abschlussarbeit habe ich einen Hühnerfutterautomaten gebaut. Den Automaten baute ich für unsere Hühner deren Futter immer von den Spatzen geklaut worden ist. Als ich mit meiner Planung angefangen habe, hatte ich keine Ahnung, wie ich den Automaten Bauen sollte. Da wir jedoch schon einen ähnlichen aus Holz zuhause hatten, konnte ich diesen als Vorlage nutzen. So konnte ich mir ein paar zusätzliche Ideen und Verbesserungen einfallen lassen. Als es zu der Umsetzung kam, konnte ich bei meinem Lehrbetrieb arbeiten. Den Automaten habe ich aus Aluminium gefertigt. Ich musste zuerst lernen Aluminium zu Schweißen. Ich brauchte fünf Arbeitstage Zeit um den Automaten zu bauen. Während des Arbeitsprozesses bekam ich Unterstützung von meinem Lehrbetrieb (Sutter Fahrzeugbau AG). Als das Projekt fertig war, testete ich den Automaten direkt bei den Hühnern. Ich musste den Futter-Einlassschlitz noch vergrößern, da das Futter nicht flüssig nach rutschte. Das Projekt wurde von der Firma Sutter Fahrzeugbau AG aus Lungern Gesponsort. Meine Schwierigkeiten waren das Erlernen des Umgangs mit Aluminium.

Pascal Kathriner

Modellschaukasten mit Licht

Bei meinem Abschlussprojekt habe ich sehr viele neue Arbeiten kennengelernt. Ich habe zuvor noch nie so ein grosses Projekt hergestellt. Ich bin sehr stolz und zufrieden mit meiner Leistung. Ich durfte das erste Mal mit der grossen Fräse arbeiten. Anfangs hatte ich noch einige Schwierigkeiten, doch nach ein paar Übungsversuchen an der Maschine funktionierte es sehr gut. Ich habe auch gelernt, eine gute Lösung zu finden, wenn nicht alles nach Plan läuft. Das Ausschneiden des Bildes bereitete mir anfänglich Schwierigkeiten, damit es nicht eine ausgefranste Kante gab. Schlussendlich war ich auch mit diesem Ergebnis zufrieden.

Die Dokumentation war für mich am schwierigsten und es brauchte sehr viel Zeit und Geduld. Meine Cousine gab mir den guten Ratschlag immer alles zweifach abzuspeichern, weil damals bei ihrer schriftlichen Dokumentation alles weg war und sie musste nochmals von vorne beginnen. Über diesen Tipp war ich sehr froh.

Für die zukünftige Abschlussklasse: immer genügend Zeit einplanen, damit man nicht unter Zeitdruck kommt.



Loana Durrer

Unterrichtseinheiten mit dem Kindergarten

Als wir im Winter 2021 den Einstieg zur Abschlussarbeit bekamen, hatte ich keine Ideen, da ich nichts Handwerkliches machen wollte. Mir wurde dann der Vorschlag gemacht etwas mit dem Kindergarten zu machen. Daraufhin wurde meine Abschlussarbeit «Unterrichtseinheiten mit dem Kindergarten». Die Bedingung zu meiner Abschlussarbeit war, dass ich Unterrichtsplanungen von der PH machen muss. Diese Planung ist sehr detailliert. Ich wählte das Thema Bauernhof/Ponyhof. Danach fing ich an Arbeitsblätter für die Kinder und Einstiegsspiele für den Kreis zu suchen. Als ich dann all diese Unterrichtsmaterialien organisiert hatte, fing ich mit der Unterrichtsplanung an und schrieb Frau Gasser (Kindergarten Lehrperson), wann ich das erste Mal kommen kann. Ich ging vier Mal in den Kindergarten und unterrichtete jeweils zwei Lektionen am Montagnachmittag. Beim fünften Mal machte ich mit dem Kindergarten einen Ausflug an einem Mittwochmorgen. Wir gingen in die Laui und die Kinder durften dort reiten. Ich weiss jetzt, wie man eine detaillierte Planung schreibt und ich lernte viel von den Kindern. Meine Schwierigkeit war den Eltern einen Eltern Brief zu schreiben, da ich dies noch nie gemacht habe. Die andere Schwierigkeit war, den Ausflug zu planen.



Mark Wyssmann

Hundehütte

Ich habe eine Hundehütte gebaut für den neuen Hund (Labrador), der meine Schwester gekauft hat. Ich habe alles geplant und wusste, wie ich sie bauen wollte. Bei der Planung habe ich online recherchiert, wie gross sie sein muss für den Hund. Ich habe alle Materialien (Holz, etc.) im Hornbach gekauft. Beim Bauen der Hundehütte hatte ich keine großen Probleme, ausser dass die erste Farbe nicht gut war. Dazu habe ich gelernt, wie man mit einer Holzsäge umgeht. Das Bauen dauerte eineinhalb Tage und für das Malen brauchte ich zwei Tage, weil ich es mehrmals anmalen musste.



Lina Eiholzer

Self-made Kochbuch

Ich habe ein Selfmade Kochbuch gemacht, gestaltet und probiert, ein für mich perfektes Ergebnis zu erreichen. Da ich oft und gerne koche, war mir eigentlich von Anfang an klar, dass ich etwas mit Essen oder Kochen gestalten möchte, dies habe ich dann auch probiert umzusetzen. Leider wurde mir dabei schnell „langweilig“ oder ich hatte keine Motivation mehr. Dies war auch der Grund, weshalb ich mein Projekt nicht fristgerecht einreichen konnte.

Am Schluss fehlte mir die Dokumentation zu meiner Arbeit. Trotz allen Schwierigkeiten habe ich doch noch etwas gemacht und stand nicht mit leeren Händen da. Ich bin auch den Umständen entsprechend zufrieden, da es ja auch ein **Selfmade Kochbuch** darstellen soll. Mein Endprodukt war dann ein Kochbuch mit zwölf Gerichten, welche in unserer Familie sehr beliebt sind mit Rezepten meiner Grossmutter und Mutter.



Nico Rüesch

Abschlussarbeit von Nico

Ich habe ein Weinregal für meine Eltern gemacht. Da kann man Wein und sonstige Getränke drin lagern. Ich habe zum Beispiel gelernt wie ich mit dem Lamello umgehen kann, dass es gut wird. Schwierig fand ich es mit dem Lamello zu arbeiten, da ich noch nie mit diesem Gerät gearbeitet habe. Problematisch war auch das Leimen meines Regals. Ich möchte an der nächsten Abschlussklasse weitergeben, dass sie mit allem genug früh starten sollen.



Maurice Slanzi

Abschlussarbeit von Maurice

Ich habe einen Werbespot gemacht, in dem ich den Laden Com Data Net vorstelle und seine Produkte. Bei meinem Projekt habe ich Kameraeigenschaften kennengelernt und das Schneidprogramm Magix Video Pro X. Das schwierige an meinem Projekt war das Schneiden, weil ich noch nie an einem PC geschnitten habe. Das Programm hatte so viele Funktionen, die ich erst einmal kennenlernen musste. Ich möchte noch der nächsten Abschlussklasse weitergeben, dass ihr genug früh anfangen solltet sonst habt ihr gegen den Schluss viel Stress.

